

Festlegung des Fördergebiets Jenfeld-Zentrum im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)

Der Senat hat heute Jenfeld-Zentrum als neues Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) festgelegt.

Jenfeld-Zentrum soll mit der Unterstützung durch das RISE-Förderprogramm funktional gestärkt und sich zu einem zentralen Versorgungsbereich und Ortsteilzentrum entwickeln. Das Gebiet wurde daher im Programmsegment Aktive Stadt- und Ortsteilzentren aufgenommen. Aufgrund der besonderen Entwicklungsbedarfe bei der Qualifizierung und Vernetzung öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen, die im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung von Jenfeld-Zentrum stehen, wurde die zusätzliche Festlegung im Programmsegment Zukunft Stadtgrün beschlossen.

Das Bezirksamt Wandsbek ist zentral verantwortlich für die weitere Gebietskoordinierung. Zu seiner Unterstützung wird es auf Grundlage des heutigen Senatsbeschlusses eine externe Gebietsentwicklung ausschreiben und im kommenden Jahr gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Gewerbetreibenden und Eigentümern vor Ort ein Integriertes Entwicklungskonzept aufstellen sowie ein Beteiligungsgremium und einen Verfügungsfonds einrichten.

Grundlage der Festlegung von Jenfeld-Zentrum als RISE-Fördergebiet sind die Ergebnisse der Problem- und Potenzialanalyse, die das Bezirksamt Wandsbek vorgelegt und mit den Behörden und in Gesprächen mit Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Akteuren vor Ort erörtert hat. Die Stärkung des Stadtteilzentrums, durch die Sicherung und Aktivierung des Zentrums Jenfeld zu einem zentralen Versorgungsbereich und die Schaffung eines attraktiven Stadtteilmittelpunktes als identitätsstiftenden Ort werden ebenso zu den zukünftigen zentralen Aufgaben des Fördergebiets gehören, wie auch der Ausbau und die Verknüpfung der übergeordneten Grünachsen (2. Grüner Ring, Grünachse A24) mit den quartiersbezogenen Wohnumfeldern und Grünverbindungen.

Mit dem Integrierten Entwicklungskonzept sollen konkrete Vorhaben benannt werden, die das Fördergebiet Jenfeld-Zentrum bis 2026 aufwerten sollen. Vorerst soll eine Rahmenplanung zur Aufwertung des Zentrumsbereichs erstellt werden, die die Überlagerung vielfältiger Defizite im Zentralen Versorgungsbereich Jenfeld aufzeigen soll. Außerdem soll der Jenfelder Moorpark wieder als öffentlich zugängliche Parkanlage gestaltet werden.

Weitere Maßnahmen werden mit der Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts abgestimmt und bis 2026 durchgeführt. Unterstützt werden die Maßnahmen aus den Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung, aber auch aus Mitteln des Bezirks Wandsbek sowie anderer Behörden und von privater Seite.

Zum Hintergrund: RISE – Rahmenprogramm Integrierte Stadtentwicklung

Mit dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung verfolgt der Hamburger Senat eine abgestimmte Strategie, Stadtteile oder Versorgungszentren mit besonderem Entwicklungsbedarf aufzuwerten und die Lebensqualität in diesen Quartieren zu verbessern. So entstehen attraktive Quartiere zum Leben, Wohnen, Arbeiten, Lernen und Einkaufen.